



MEDIENMITTEILUNG

Swiss Medical Network und Inselspital Bern schliessen eine strategische Partnerschaft zur Weiterentwicklung der funktionellen Neurochirurgie ohne Einschnitt

Bern/ Genolier, 16. April 2025 – Swiss Medical Network und die Insel Gruppe AG geben den Abschluss eines Kooperationsvertrags zur Weiterentwicklung der funktionellen Neurochirurgie im Kanton Bern bekannt. Diese Partnerschaft ermöglicht Patientinnen und Patienten mit spezifischen neurologischen Erkrankungen wie neuropathische Schmerzen, essenzieller Tremor und Parkinson, von einer zusätzlichen hochpräzisen und innovativen Behandlungsmethode zu profitieren, der Magnetresonanztomographie-gesteuerten fokussierten Ultraschallchirurgie (MRgFUS), auch HIFUS (high intensity focused ultrasound surgery) genannt.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden Patientinnen und Patienten des Inselspitals Bern in der Universitätsklinik für Neurochirurgie und der Universitätsklinik für Neurologie auf höchstem wissenschaftlichem und klinischem Niveau versorgt. Die Behandlungen mit MRg-FUS werden am Medizinischen Zentrum Ostermundigen von Swiss Medical Network unter der Leitung von PD Dr. med. Marc Gallay (SIFUS AG), einem international anerkannten Experten für funktionelle Neurochirurgie mittels MRgFUS, durchgeführt. Die Patienten werden im Neurozentrum im Inselspital hospitalisiert und betreut.

Ein innovatives Modell für spezialisierte Patientenversorgung

Die funktionelle Neurochirurgie bietet Möglichkeiten für die Behandlung von chronischen und therapieresistenten neurologischen Erkrankungen wie neuropathische Schmerzen (Phantomschmerzen) oder Bewegungsstörungen wie essenzieller Tremor, Morbus Parkinson oder Dystonie. Die MRgFUS-Technologie erlaubt eine sehr genaue Behandlung von tief gelegenen Hirnstrukturen dank der Fokalisierung von über 1000 Ultraschallwellen ohne Operation des Gehirns und unter stetigem MR-Monitoring, was das Risiko für Komplikationen minimiert und den Genesungsprozess erheblich verkürzt.

PD Dr. med. Marc Gallay, ein Pionier auf diesem Gebiet, wird gemeinsam mit den Neurologen und Neurochirurgen des Inselspitals eine zentrale Rolle in der Behandlung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Methode spielen. Sein Fachwissen und seine Erfahrung mit schnittfreien (ohne Öffnung des Kopfes) hochpräzisen Gehirneingriffen ermöglichen eine optimale Betreuung der Patienten während der gesamten Behandlung.

«Die Kooperation mit Swiss Medical Network erweitert unser Spektrum an hochspezialisierten neurochirurgischen Behandlungen und verbessert die Patientenversorgung im Kanton Bern. Durch den Einsatz modernster Technologie in Kombination mit unserer universitären Expertise ermöglichen wir eine erstklassige Versorgung auf höchstem Niveau.», sagt Prof. Dr. med. Andreas Raabe, Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurochirurgie, Inselspital Bern.

Genolier, 16 April 2025

Swiss Medical Network Medienstelle Route du Muids 3 CH-1272 Genolier

T +41 79 486 34 14 media@swissmedical.net

www.swissmedical.net

1



Synergien für Forschung, Lehre und Versorgung

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Insel Gruppe und Swiss Medical Network ermöglicht nicht nur eine Verbesserung der klinischen Patientenversorgung, sondern schafft auch neue Perspektiven in der medizinischen Forschung und Ausbildung.

«Diese Partnerschaft ist ein bedeutender Schritt in der Weiterentwicklung der funktionellen Neurochirurgie in der Schweiz. Gemeinsam mit der Insel Gruppe bauen wir ein Modell auf, das auf medizinische Exzellenz, innovative Technologien sowie patientenzentrierte Versorgung setzt», sagt Dino Cauzza, CEO, Swiss Medical Network.

Ein echter Fortschritt für Patienten

Dank dieser Partnerschaft erhalten Patienten mit schweren neurologischen Erkrankungen Zugang zu einer der innovativsten Behandlungsmethoden der modernen Neurochirurgie. Die MRgFUS-Technologie ermöglicht eine hochpräzise, einschnitts- und implantatfreie neue Alternative zur etablierten Tiefen-Hirn-Stimulation (THS).

«Die Partnerschaft zwischen der Insel Gruppe und Swiss Medical Network ist ein entscheidender Fortschritt. Dank des Einsatzes modernster innovativer Technologien wie MRgFUS bieten wir unseren Patienten und Patientinnen mit schweren neurologischen Erkrankungen neue nicht-invasive Behandlungsoptionen an. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessert nicht nur die klinische Versorgung auf höchstem Niveau, sondern stärkt auch den Forschungs- und Innovationsstandort Bern», sagt Prof. Dr. med. Urs Fischer, Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurologie am Inselspital Bern.

«Die Ambition mit dieser Kooperation ist, gemeinsam mit unseren Kollegen vom Universitätsspital Bern neue Standards in der Behandlung von bestimmten chronischen und therapieresistenten neurologischen Erkrankungen zu setzen. Dafür ist noch viel Arbeit zu leisten, aber unsere Patienten werden den Vorteil haben, von einem Team zu profitieren, das diese sehr sichere Technologie seit mehr als 10 Jahren an der Seite des inzwischen pensionierten Prof. Jeanmonod praktiziert hat. Unser gemeinsames Ziel ist es, Patientinnen und Patienten eine möglichst sichere, effektive und schonende Therapie zu bieten, die ihre Lebensqualität nachhaltig verbessert», sagt PD Dr. med. Marc Gallay, Spezialist für funktionelle Neurochirurgie.

Durch diese Zusammenarbeit bündeln zwei führende Institutionen ihre Kompetenzen, um das Behandlungsspektrum für neurologische Erkrankungen auf höchstem Niveau zu erweitern – und den Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten.

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Insel Gruppe und Swiss Medical Network ermöglicht nicht nur eine Verbesserung der klinischen Versorgung von Patienten, sondern schafft auch neue Perspektiven in der medizinischen Forschung und Ausbildung.

Webseite funktionelle Neurochirurgie PD Dr. med. Marc Gallay

Genolier, 16 April 2025

Swiss Medical Network Medienstelle Route du Muids 3 CH-1272 Genolier

T +41 79 486 34 14 media@swissmedical.net

www.swissmedical.net



Über Swiss Medical Network:

Swiss Medical Network ist eine der beiden führenden privaten Klinik- und Spitalgruppen in der Schweiz. Mit 21 Kliniken und Spitälern, über 70 ambulanten Zentren, 5'000 Mitarbeitende und mehr als 2'300 Ärzten in 15 Kantonen deckt die Gruppe das gesamte medizinische Spektrum ab, betreibt Listen- und Vertragsspitäler und behandelt jährlich über 1,2 Millionen Patienten.

Als Pionier der integrierten Versorgung, mit dem VIVA-Versicherungsprodukt, wurde das Réseau de l'Arc zur ersten Organisation für integrierte Versorgung in der Schweiz, die heute einem Grossteil der Bewohner des Jurabogens zugänglich ist. Anfang 2025 wurde dieses Modell durch die Einführung von VIVA im Tessin mit Rete Sant'Anna erweitert, wodurch das Engagement der Gruppe für eine integrierte und für alle in der Schweiz zugängliche Versorgung noch verstärkt wurde.

Die Swiss Medical Network Holding ist eine 77-prozentige Tochtergesellschaft der AEVIS VICTORIA SA, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder unsere sozialen Netzwerke.

Über Insel Gruppe AG:

Die Insel Gruppe ist eine schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung: in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. In der Insel Gruppe werden jährlich über 850 000 ambulante Konsultationen vorgenommen und rund 55 000 stationäre Patientinnen und Patienten nach den neuesten Therapiemethoden behandelt. Die Insel Gruppe ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und wichtige Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten. An der Insel Gruppe arbeiten rund 11 000 Mitarbeitende.

Pressekontakt:

Swiss Medical Network T +41 79 486 34 14 media@swissmedical.net

Insel Gruppe T +41 31 632 79 25 kommunikation@insel.ch

Genolier, 16 April 2025

Swiss Medical Network Medienstelle Route du Muids 3 CH-1272 Genolier

T +41 79 486 34 14 media@swissmedical.net

www.swissmedical.net